

VON FERNEN LÄNDERN...

# Eine Orgelkonzertreihe

Die nächsten Ziele...

17. Juli - Frankreich

24. Juli - Italien/Spanien

31. Juli - Ihre Sommerhits

Sie bestimmen durch die Wahl Ihrer Favoriten aus den vorhergehenden Konzerten das Programm der letzten Aufführung.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten

Zweites Ziel

England & Amerika

Freitag | 10. Juli 2015 | 21 Uhr

Orgel Simon Daubhäußer

# Programm

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. William Faulkes (1863-1933)  | Carillon in C  |
| <input type="checkbox"/> 2. Samuel Long (18. Jhd.)       | Lesson 1: Arie mit Variationen   |
| <input type="checkbox"/> 3. F. H. Warner (1875-?)        | Ein Mittsommeridyll  |
| <input type="checkbox"/> 4. Henry Purcell (1659-1695)    | Rondeau aus der Bühnenmusik<br>"Abdelazer"   |
| <input type="checkbox"/> 5. (Bearb. Andreas Kempin)      | „When I was laid in earth“ aus „Dido & Aeneas“   |
| <input type="checkbox"/> 6. Herbert Howells (1892-1983)  | Rhapsody Nr. 3 in E-Dur  |
| <input type="checkbox"/> 7. G. F. Händel (1685-1759)     | Orgelkonzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“<br><br>Larghetto   Allegro   Andante   Allegro |
| <input type="checkbox"/> 8. Richard Purvis (1913-1994)   | Zwei liturgische Tänze 1. Sarabande  |
| <input type="checkbox"/> 9.                              | 2. Passeped  |
| <input type="checkbox"/> 10. Ch. J. Stanley (1712-1786)  | Voluntary Largo   Vivace   |
| <input type="checkbox"/> 11. Edward Elgar (1857-1934)    | Nimrod (Tambling)  |
| <input type="checkbox"/> 12. Astor Piazzolla (1921-1992) | Zwei Tangos: 1. Rio sena   |
| <input type="checkbox"/> 13.                             | 2. Adios Nonino  |
| <input type="checkbox"/> 14. Edward Elgar                | Imperial March (Tambling)  |
| <input type="checkbox"/> 15. Zugabe                      |  |

Der Orgelbau in Großbritannien kommt bis weit ins 18. Jahrhundert völlig ohne Pedal aus, so dass barocke und klassische Literatur allenfalls manualiter zu spielen sind. Allerdings waren bei den Klangfarben in den Manualen eben auch die tiefen Register vertreten, die auf dem Kontinent längst schon ins Pedal gewandert waren.

Die Kirchenmusiktradition des Landes hat sich vor allem in den Chor-Colleges bis heute ohne Unterbrechung gehalten und eine ganz eigene Klanglichkeit über die Jahrhunderte geschaffen – besonders im 19. und 20. Jahrhundert sind zahlreiche Werke entstanden.

In Nordamerika lässt sich in den 1970er Jahren eine Fernsehsendung ausmachen, die die Popularität von Orgelmusik noch einmal neu befeuerte. Ansonsten sind hier neben den großen Kirchen und Konzertsälen eben auch die sog. Malls (Einkaufscenter) schon sehr früh Spielstätten für riesige Orgelinstrumente geworden; und damit das Repertoire auch etwas leichter und gefälliger.

Unsere Hörreise führt uns in England von **Herny Purcell** (17. Jhd.) über **G. F. Händel** (18. Jhd.) und **Stanley** zu den großen Vertretern der Romantik **Elgar**, **Faulkes** und **Howells** – hierzulande teilweise völlig unbekannt. Nordamerika wird von **Purvis** (zwei liturgische Tänze) und **Warner** vertreten, Südamerika durch Rhythmen von **Astor Piazzolla**.

Die von Siegfried Sauer 1988 erbaute Orgel wurde dieses Jahr grundlegend klanglich und technisch saniert und ergänzt durch die Werkstätten für Orgelbau Mühleisen/Leonberg unter der Leitung von Orgelbaumeister Christoph Dörr, der auch die Intonation konzipierte. **Allen Mitarbeitern einen herzlichen Dank für diese großartige Arbeit!**

Über den Liedanzeiger wird die Programmreihenfolge angezeigt.

BITTE KREUZEN SIE AN, WAS IHNEN AM BESTEN GEFIEL (MEHRFACH MÖGLICH) UND WERFEN DIE EINE HÄLFTE IHRES PROGRAMMS IN DEN BEREITSTEHENDEN KASTEN, DANKE!

Am Ausgang können Sie auch noch Pfeifen aus der Orgel erwerben...!